

<http://www.derwesten.de/staedte/wattenscheid/gala-von-watt-n-zirkus-stellt-hektik-der-arbeitswelt-dar-id8977931.html>

SCHÜLERZIRKUS

## Gala von Watt'n Zirkus stellt Hektik der Arbeitswelt dar

10.02.2014 | 17:30 Uhr



Rund 70 Artisten und 20 Bühnentechniker waren im Einsatz. Im Bild: Tabea Höhler auf dem Trapez.

*Foto: Stefan Arend*

### Vorstellung auch diesmal ausverkauft. Veranstalter zufrieden

„Mike Herrmann von der Eventtechnik hat es so zusammengefasst: Wir sind jetzt in einer Phase, wo wir nicht mehr über Fehler reden, sondern darüber, wie man es noch besser machen kann.“ So fasst Sportlehrer Jürgen Furmaniak das Niveau seines Schülerzirkus an der Maria Sibylla Merian-Gesamtschule zusammen. Das schulische Großunterfangen erfahre logistisch viel Unterstützung, Ausnahmetalente würden mit schöner Regelmäßigkeit von auswärts eingeladen, auch Türen zu Zirkusschulen stünden ihnen offen.

Vergangenen Freitag führte die 70 Artisten und 20 Techniker starke Gruppe vor ausverkaufter Aula ihre 17. Zirkusgala „Workaholics“ auf. Jonglage mit Marmorplatten und Holzgestellen, wuselige Rückprojektionen mit Autofahrten und Baukränen: „Wir wollten in vielen Szenen die Hektik der Arbeitswelt darstellen“, erklärt Furmaniak, „aber dazwischen auch Ruhe, Poesie.“

Auch für Technikbegeisterte bietet der Zirkus Chancen, erzählt Furmaniak. Bei Ex-MSM-Schüler André Schatz (16) etwa hätten sich das bühnentechnische Mithelfen und der Berufswunsch Veranstaltungstechniker parallel entwickelt.

Nächste Aktivitäten des Schülerzirkus sind am 1. März ein Auftritt bei den Sevinghauser Gänsereitern und noch vor den Osterferien ein Zirkusworkshop mit der Höntroper Kirchscheule: Diese hat sich bei der diesjährigen Gala durch zahlreichstes Erscheinen hervorgetan und gewinnt den Workshop mit Show.

*Fabian May*